

Einstein-Journal



INFO-Brief der Albert-Einstein-Schule Groß-Bieberau
Nummer 1 des Schuljahres 2019/2020
Herausgeberin: Direktorin Frau Leutloff

Groß-Bieberau, im September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr verehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach hoffentlich schönen und erholsamen Ferien begrüße ich alle Mitglieder der Schulgemeinde sehr herzlich, wünsche einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Erfolg.
Ganz besonders begrüßen möchte ich die neuen Mitgliedern der Schulgemeinde, die ich ganz herzlich willkommen heiße.

Zusammen mit diesem **Einstein-Journal**, liegt allen Neuzugängen u. a. auch die Broschüre „Alles was RECHT ist“ vor. Diese beinhaltet unsere Erziehungsvereinbarungen, die Schulordnung der AES und ein schulrechtliches Kompendium. Alle drei bilden die Grundlage für unser pädagogisches Miteinander. Eltern sowie Schüler*innen bestätigen mit ihrer Unterschrift nicht nur die Kenntnisnahme des Journals und der beigefügten Broschüre, sondern auch die Akzeptanz und Respektierung des Regelwerks. Auf die Werbung des Freundeskreises um Mitgliedschaft, über die wir uns sehr freuen würden, weise ich höflichst hin.

Alle neuen Mitglieder der Schulgemeinde (Jahrgangsstufe 5 und Quereinsteiger) erhalten das komplette **Einstein-Journal** in Papierform. Alle anderen Familien bitte ich, sich das Journal auf der Homepage der AES anzusehen bzw. von dort herunterzuladen: www.aesgb.de
Für diejenigen, die über kein Internet verfügen, liegen komplette Exemplare im Sekretariat zur Abholung bereit.

An alle Eltern von Schüler*innen der Neuzugänge der Jahrgangsstufen 9 – Q3:

Zu den ab Klasse 8 stattfindenden außerschulischen Lehr- und Informationsveranstaltungen der Albert-Einstein-Schule sollen die Schüler*innen möglichst selbstständig anreisen. Die eigenständige und pünktliche Anreise der Schüler*innen ist Teil des pädagogischen Konzepts der Albert-Einstein-Schule und soll die Lernenden dazu anhalten, solche Unternehmungen rechtzeitig und eigenverantwortlich so zu planen, dass ein pünktliches Eintreffen am vereinbarten Veranstaltungsort sichergestellt ist. Da die Schüler*innen in der Regel noch nicht volljährig sind, möchten wir Sie bitten, sich grundsätzlich mit der selbstständigen Anreise Ihres Kindes zu außerschulischen Lernorten/Veranstaltungen in der Region einverstanden zu erklären. Ich bitte daher alle Eltern der Schüler*innen der Jg. 8 und die der Neuzugänge der Jahrgangsstufen 9 bis Q3, sich das Formblatt „Außerschulische Lernorte“ von der Homepage herunterzuladen und ausgefüllt über Ihre Kinder **bis zum 19.09.19** bei der jeweiligen Klassen- bzw. Tutoriumsleitung abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Leutloff, Direktorin

Liebe Eltern,

als Vorsitzende des Freundeskreises der Albert-Einstein-Schule begrüße ich Sie – auch im Namen des gesamten Vorstandes – zum neuen Schuljahr sehr herzlich. Ich möchte Sie mit der Arbeit des Freundeskreises näher bekannt machen und für unsere Arbeit interessieren.

Aufgaben und Ziele des Vereins sind:

1. Der Freundeskreis der AES hat die Aufgabe, die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen Schülern, ehemaligen Schülern, Lehrern, Eltern und Freunden der Schule zu fördern.
2. Sein Zweck ist die ausschließliche und unmittelbare Förderung von Erziehung und Bildung an der Albert-Einstein-Schule. Dies wird insbesondere erreicht durch a.) die Unterstützung beim Ankauf von Lehr- und Lernmitteln, die aus Haushaltsmitteln des Schulträgers nicht realisiert werden können, b.) die Trägerschaft von Schulprojekten, wie z.B. des Ganztagschulprogramms.
3. Der Freundeskreis versteht sich als Förderverein im Sinne des Erlasses des Hessischen Kultusministers „Elternspende zur Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an öffentlichen Schulen“ in der jeweils gültigen Fassung.

Der Freundeskreis ist ein gemeinnütziger Verein, so dass wir für Beiträge bzw. Spenden entsprechende Bescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen dürfen. Die der Schule zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nicht immer aus, um besondere Anschaffungen, Aktivitäten und Projekte zu finanzieren. Der Freundeskreis hat sich die Aufgabe gestellt, dafür entsprechende Mittel bereit zu stellen. Immer wieder beteiligen wir uns auch an Großprojekten, wie beispielsweise an der Anschaffung von Musikinstrumenten, der Ausstattung mit Werkzeugen für die Arbeitslehre, der Beschaffung von Sportgeräten oder an den Kosten der Schulhofgestaltung. Der Freundeskreis finanziert und organisiert darüber hinaus auch Vorträge für die Schüler- und Elternschaft. Außerdem unterstützen wir die Schule bei anstehenden Auszeichnungen für sehr erfolgreiche Schüler oder bei der Durchführung besonderer Veranstaltungen. Wie in jedem Jahr werben wir deshalb um neue Mitglieder, um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können. Selbstverständlich sind wir auch für Spenden sehr dankbar. Der Freundeskreis gibt alljährlich einen Jahresbericht über das zurückliegende Schuljahr heraus; er stellt zugleich die Schulchronik dar, die seit 1976 in Folge erscheint. Es ist darin viel Interessantes und Wissenswertes nachzulesen; Sie erhalten ihn über Ihr Kind im November. Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich, d. h. die zur Verfügung stehenden Mitgliedsbeiträge und Spenden fließen insgesamt in die Schule, so dass sie allen Schülerinnen und Schülern zugute kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Diehl
1. Vorsitzende

Freundeskreis der Albert-Einstein-Schule

Vorsitzende: Martina Diehl – Hülgelstraße 20 – 64401 Groß-Bieberau
Spendenkonto: Sparkasse Dieburg – IBAN: DE55 5085 2651 0080 3228 78
Volksbank Odenwald eG – IBAN: DE16 5086 3513 0001 6705 49

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre meinen Beitritt zum FREUNDESKREIS DER ALBERT-EINSTEIN-SCHULE GROß-BIEBERAU E. V.

Den Jahresbeitrag von _____ (mindestens 12,50 EUR / Schüler, Auszubildende, Studenten 7,00 EUR
Gerne nehmen wir auch höhere Beiträge!) lassen Sie bitte von meinem Konto abbuchen.

Name:	Vorname:
PLZ/Ort:	
Straße:	
Konto/IBAN:	BLZ/BIC:
Bank:	
Email-Adresse:	

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte im Sekretariat abgeben! Danke!



1. Personalia

1.1 Abschied ...

Am Schuljahresende 2018/2019 standen, wie fast in jedem Jahr, wieder Ruhestandsverabschiedungen an. In diesem Sommer wurden drei sehr erfahrene Pädagog*innen verabschiedet:

Frau **Gabriele Merkt-Ströbel**, Studiendirektorin für Deutsch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Leiterin des Fachbereichs II sowie kommissarisch des Fachbereichs I und zudem im zweiten Halbjahr Leiterin des Gymnasialzweigs. Mit ihr hat die AES eine sehr engagierte, kompetente und sehr erfolgreich arbeitende Kollegin verloren. Sie steht aber für ihren Leistungskurs noch weiterhin in diesem Schuljahr zur Verfügung.

Herr **Holger Ohl**, Oberstudienrat für Musik und evangelische Religion, der über viele Jahre mit sehr viel Herzblut und mitreißendem Engagement besonders den Bereich Musik an der AES außerordentlich geprägt hat und mit dem die Schulband und viele Veranstaltungen wie „Es steppt der Bär“ und „Classic meets Pop“ oder auch der Lehrerchor noch lange verknüpft bleiben werden.

Herr **Peter Flohr**, Fachlehrer für Arbeitslehre und Sport sowie Sicherheitsbeauftragter der Schule, der fast alle Schüler*innen des Haupt- und Realschulzweigs in den vergangenen vier Jahrzehnten motivierend, sehr erfolgreich und souverän begleitet hat.

Die Albert-Einstein-Schule dankt den Genannten für ihre ausgezeichnete pädagogische Arbeit und wünscht alles Gute für den Ruhestand.

Auf eigenen Wunsch haben sich **Frau Justine Dudek** (G-Zweig) nach ihrer bereits halbjährigen Abordnung, **Frau Maja Semrau-Häring** (G-Zweig) und **Herr Christof Bürger** (HR-Zweig) aus persönlichen Gründen versetzen lassen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Genannten verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

1.2 Willkommen ...

Herr Felix Heidrich (Mathematik, Geschichte, G-Zweig), nach seiner einjährigen Abordnung an unsere Schule, wurde nun versetzt an unsere Schule.

Die TVH-Verträge von **Frau Lisa Klahm** (Englisch, Ev. Religion, G-Zweig) und **Herr Mathias Wittor** (Mathematik, Biologie, G-Zweig) konnten in eine Festanstellung übergehen.

Der Leiter des Aufgabenfeldes I, **Herr Jochen Müller**, ist nach einem Jahr der Abordnung wieder an der AES tätig.

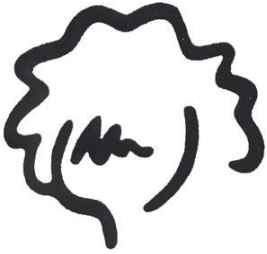
Aus der Elternzeit zurück sind **Frau Tina Helm** und **Frau Miriam Reinelt**.

Frau Dr. Dörte Steinheisser (kath. Religion, Sport, HR-Zweig, Politik und Wirtschaft, G-Zweig) wurde an die AES versetzt, **Herr Marcus Lumpe** (kath. Religion, Latein, G-Zweig) und **Herr Christian Sonnen** (Musik, Physik, HR-Zweig) sind an die AES abgeordnet.

Mit einem TVH-Vertrag nimmt **Herr Janis Wanitschek** (Erdkunde, Sport, G-Zweig) seine Tätigkeit an der AES auf.

Abgeordnet vom BFZ im Rahmen der Inklusiven Beschulung an die AES sind die Förderschullehrer*innen **Frau Katja Ackermann**, **Frau Samia Gülec** und **Herr Christian Junek**.

Wir heißen alle Genannten ganz herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen guten Start und erfolgreiches Arbeiten an der AES.



Die nachstehenden LiV, die bereits seit dem 01.05.2019 bei uns an der Schule sind, nehmen mit Beginn des Schuljahres ihre eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit auf:

- **Frau Sandra Horneff** (Biologie, Geschichte - G-Zweig)
- **Herr Jan Oldorf** (Erdkunde, Politik und Wirtschaft - G-Zweig)
- **Frau Constanze Wilkens** (Deutsch, ev. Religion - HR-Zweig)

Wir wünschen viel Erfolg!

1.3 Glückwunsch ...

Im August 2019 hat **Frau Bianca Maschmer** geheiratet. Wir gratulieren und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

1.4 Änderungen in der Schulleitung zum 1. Schulhalbjahr 2019/2020

- Die kommissarische Schulleitung von **Frau Petra Leutloff** übernahm Ende der letzten Juniwoche **Frau Sabine Behling**, die mit 10 Stunden das Schulleitungsteam unterstützt.
- Mit der Gymnasialzweigleitung ist **Herr Dirk Hofmann** kommissarisch beauftragt.
- **Frau Nikola Seyerle** und **Frau Sandra Kaffenberger** leiten gemeinsam kommissarisch den HR-Zweig.
- **Herr Marcus Lumpe**, Studiendirektor, übernimmt die Fachbereichsleitung II zusammen mit **Herrn Rainer Köster** (kommissarisch beauftragt).

2. Hausaufgabenheft („Mitteilungsheft“)

Auf Beschluss des Schulelternbeirates wurde mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 für alle Schüler*innen der Sekundarstufe I verpflichtend ein Hausaufgabenheft („Mitteilungsheft“) eingeführt, das 3,50 € kostet.

Dieses Heft soll allen Beteiligten die Zusammen- und Mitarbeit in unserer Schule erleichtern:

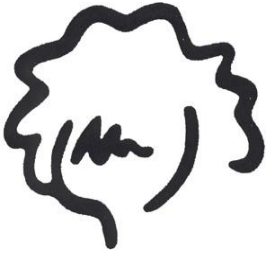
Den Schüler*innen in der Organisation der Arbeitsplanung wie z. B. der Hausaufgaben, der Klassenarbeitsvorbereitung und des täglichen Taschenpackens,
den Eltern, indem es die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule erleichtert und sie über den unterrichtlichen Alltag Ihres Kindes zumindest in Teilen informiert und
den Lehrenden, indem es einen allen Seiten bekannten Kommunikationsweg zum Elternhaus bereitstellt.

Das Mitteilungsheft enthält neben einem Kalendarium, einem Hausaufgabenenteil und diversen Informationen auch einige Hilfestellungen.

Es findet sich darin auch die Rubrik „Mitteilung über den momentanen Leistungsstand“. Hier geben die Fachlehrer*innen einmal pro Halbjahr eine Rückmeldung über den Leistungsstand Ihres Kindes.

Das Mitteilungsheft dient auch als Entschuldigungsheft. Alle Entschuldigungen sollen eingetragen werden und müssen von den Schüler*innen, den Klassenlehrer*innen, ggfs. auch den Kursleiter*innen (z. B. Sport, Religion, WPU, etc.) vorgelegt und von diesen abgezeichnet werden!

Diese Funktionen kann das Heft nur erfüllen, wenn Ihr, liebe Schüler*innen, dieses Heft selbstverantwortlich nutzt und ordentlich führt. Ferner ist es natürlich wichtig, damit die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule gut über das Heft funktioniert, dass Sie als Eltern das Mitteilungsheft regelmäßig einsehen und ggfs. abzeichnen.



3. Laufen ist gesund – auch auf dem Schulweg

Wir beobachten an der Schule vor Unterrichtsbeginn und nach der 6. Stunde zum Teil sehr unklare Sichtverhältnisse durch parkende Autos abholender Eltern. Dies erschwert für unsere Fußgänger und Fahrradfahrer den Schulweg und senkt deren Sicherheit. Politiker, Mediziner und Pädagogen beklagen zu Recht den vorherrschenden Bewegungsmangel gerade in der Schülerschaft mit den bekannten Spätfolgen wie Übergewicht, Haltungsschäden und motorischen Defiziten. Muten Sie Ihrem Kind mehr zu! Wenn sie aber – aus welchen Gründen auch immer – mit dem Wagen gebracht bzw. abgeholt werden müssen, **fahren Sie bitte nicht in den oberen Teil der Hügelstraße. Diese Zone ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt.**

4. Vertretungskonzept

Informationen für Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler!

Alle Schüler*innen sind dazu verpflichtet, Materialien für die Fächer mitzubringen, die auf dem Vertretungsplan ausgewiesen sind, damit ein effektiver Vertretungsunterricht durchgeführt werden kann.

Der Vertretungsplan steht auch auf der Homepage oder ist über eine App einsehbar. Das Eltern- und Schülerpasswort sind über die Klassenlehrer*innen zu bekommen.

5. Mitteilungsheft und Jahresbericht

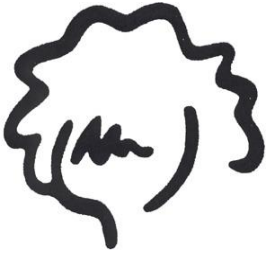
Zur Finanzierung der nachstehend aufgeführten Positionen bitten wir Sie um einen Kostenbeitrag von 7,50 € (Sekundarstufe I) bzw. 4,00 € (E und Q3):

- Mitteilungsheft: 3,50 € (nur Sekundarstufe I)
- Jahresbericht: 4,00 €

Die Klassenlehrer*innen bzw. Tutoren*innen sammeln das Geld in den jeweiligen Lerngruppen ein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

6. Terminplan für das Schuljahr 2019/2020

- Den Terminplan für das neue Schuljahr finden Sie auf unserer Homepage: www.aesgb.de
Der Plan gilt unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
- Für Familien ohne Internet-Anschluss liegen im Sekretariat unserer Schule Exemplare zusammen mit dem **Einstein-Journal** zur Abholung bereit.
- Bitte beachten Sie unbedingt Terminangaben auf der Homepage der AES. Da sich Termine aus den verschiedensten Gründen auch ändern können, sollte die Homepage der AES möglichst kontinuierlich besucht werden.



7. Ganztagsangebote

Erfreulicherweise sind die Ganztagsangebote seit Beginn des Schuljahres 19/20 nun von Profil 1 in das Profil 2 gewechselt. Durch diesen Profilwechsel verfügen wir über mehr Ressourcen und können diese in die Schulentwicklung einfließen lassen, im Sinne von „Lernen im Ganztag“ (LiGa).

In diesem Schuljahr verfügt dadurch jede Klasse in der Sekundarstufe I über eine „BoL-Stunde“ (Bedarfsorientiertes Lernen), um mit dem/der Klassenlehrer*in Zeit für Lernentwicklungsgespräche, den Klassenrat oder andere individuelle Dinge in Angriff zu nehmen, die sowohl dem einzelnen Kind als auch der gesamten Lerngruppe in ihrer Entwicklung hilft.

Des Weiteren konnte wir die Ressource in das Personal des Unterrichtsstart-Cafés geben, mehrere (neue) AG-Angebote eröffnen und zudem noch das Lehrerteam von Schulklassen in denen inklusive Beschulung stattfindet erweitern, um so oft wie nötig im Team zu unterrichten.

Die Ressource kommt ebenso den HR-Kombiklassen zugute, da diese damit verstärkt durch Kompensationsstunden differenziert unterrichtet werden können.

Jede Schüler*in hat am ersten Schultag die GTA-Broschüre (DIN A5 – Format) bekommen, die über unsere Ganztagsangebote informiert. Unsere Schule hat ein sehr förderndes und umfangreiches Ganztagsprogramm. Wir ermuntern ausdrücklich zur Nutzung dieses ambitionierten Angebots.

Unterrichtsstart-Café:

Auch in diesem Schuljahr wird das Angebot des Ganztags, der entspannte Start in den Tag, stattfinden. Ab 7:15 Uhr bietet der Ganztag einen solchen Tageseinstieg mit seinem Unterrichtsstart-Café an. Es wird zunächst an drei Unterrichtstagen der Woche in der Mensa stattfinden.

In allen Fragen der **Ganztagsangebote** (GTA) sind **Frau Akdogan und Frau Orth** die verantwortlichen Ansprechpartnerinnen.

E-Mail: ganztag-aes@gmx.net

Telefon: 06162 - 931332

Hitzefrei haben auch alle Schüler*innen der Sekundarstufe I, die an den Ganztagsangeboten teilnehmen. Lediglich die Kinder, für die eine Betreuung vereinbart wurde, müssen auch bei Hitzefrei in der Schule bleiben.

8. Schwimmunterricht an der AES

Auch in diesem Schuljahr kann die AES halbjährigen Schwimmunterricht für die Jahrgangsstufe 6 anbieten, der in der Schwimmhalle der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim stattfindet.

9. Trinkwasserspender

Der Schulträger hat der AES neue Trinkwasserspender zur Verfügung gestellt, die die alten - ehemals vom Freundeskreis gestifteten Geräte - ersetzen. Die Trinkwasserspender sind in der Mensa, der Cafeteria und im Südflur vor der Mediathek im Ostgebäude installiert.



10. Umbaumaßnahmen an der Albert-Einstein-Schule

Die Umbaumaßnahmen an der AES gehen weiter. Der Eingang zur Cafeteria von der Ostseite aus wird barrierefrei neu gestaltet. Dementsprechend ist voraussichtlich bis Ende September der Zugang nur über den Westeingang (Jochartstraße) möglich.

Der Sanitätsraum befindet sich daher vorübergehend in A117.

Aufgrund von Baumaßnahmen findet der Kioskverkauf ebenfalls bis voraussichtlich zu den Herbstferien in A117 statt.

Die Toilettenanlagen auf dem Osthof sollen nach Sanierung Mitte September in Betrieb genommen werden.

Die erste Stufe des neuen Leitsystems an der AES wird in den ersten Septemberwochen umgesetzt. Türkisfarbene Hinweisschilder/Stelen befinden sich dann u. a. an den wichtigen Eingangsbereichen und am großen Parkplatz unterhalb der Schule.

Zeitgleich werden vier Mastleuchten vor der Mensa, vier entlang des A-Gebäudes Richtung Eingang Verwaltung und drei am Eingang von der Jochartstraße aufgestellt.

Unser Lern- und Förderzentrum (LFZ) im Raum CK6, das für die inklusive Beschulung unserer Schüler*innen zur Verfügung steht, wird bis zu den Herbstferien neu ausgestattet. Es dient auch als Aufenthaltsraum für unsere Teilhabeassistentinnen.

Ebenso wird der letzte Klassenraum im C-Gebäude mit neuen Möbeln ausgestattet.

Noch vor den Weihnachtsferien soll die Schule WLAN erhalten.

11. Aufenthaltsraum für die gymnasiale Oberstufe

Der gymnasialen Oberstufe steht ab Schuljahresbeginn mit B206 ein neuer Aufenthaltsraum zur Verfügung. Aufenthaltsraum zum stillen Arbeiten bleibt B213.

12. Verlassen des Schulgeländes

Das Verlassen des Schulgeländes ist allen Schüler*innen der Sekundarstufe I in den Pausen und Freistunden grundsätzlich untersagt. Der Vermerk auf dem Schülerschein „Darf das Schulgelände verlassen“ bezieht sich lediglich auf die Erlaubnis, in der Mittagspause das Schulgelände zu verlassen.

13. Die Mediathek der AES sammelt leere Druckerpatronen

Machen Sie mit bei der „Sammelaktion alte Druckerpatronen“

Auch im neuen Schuljahr sammeln wir weiter. Bevor Sie verbrauchte Druckerpatronen (egal welcher Hersteller) in den Müll werfen, geben Sie diese bitte Ihren Kindern mit in die Schule. In der Mediathek (Alberts Lese-Ecke, C-Gebäude) und im Verwaltungsgebäude stehen Sammelboxen, dort einwerfen und fertig!

Im vergangenen Schuljahr konnten so mit Ihrer Hilfe neue Bücher gekauft werden.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Lehrer*innen, die mitgeholfen haben. Wir freuen uns auf Ihre weitere Unterstützung ☺! Falls Sie noch Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 06162-931335 oder 06162-931310.

Cornelia Röder-Baltz, Mediathek



Albert–Einstein-Schule

Groß–Bieberau

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Empfangsbestätigung:

>>> Nur für neue Mitglieder der Schulgemeinde <<<

Name der Schülerin/des Schülers

Klasse/Tutorium

Vorname der Schülerin/des Schülers

▪ Empfangsbestätigung **Einstein-Journal**

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir Empfang und Kenntnisnahme des Journals Nr. 1 2019/2020

▪ Empfangsbestätigung „**Alles was Recht ist**“

Mit unserer Unterschrift bestätigen wir Empfang, Kenntnisnahme und Anerkennung der vorliegenden Regelwerke.

Datum

Unterschrift der/des Schülerin/Schülers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Diese Empfangsbescheinigung bitte umgehend über den/die Klassenlehrer(in) bzw. Tutor(in) bis zum 19.09.19 an das Sekretariat zurückgeben!